

Die Region à la carte

Der Galerist Hans-Joachim Grove will mit acht Kunstkarten von Gisela Salverius und Peter Matzat für hiesige Städte werben. Der Verkaufserlös kommt sozialen Projekten in der Region zugute.

Text: Andrea Hoferichter Bilder: Gisela Salverius (2), Peter Matzat (2)

Der Braunschweiger Löwe als Wildschwein? Fische in Wolfsburg? Auf acht Kunstkarten mit Motiven aus Braunschweig, Wolfsburg, Peine, Salzgitter, Goslar, Wolfenbüttel, Helmstedt und Gifhorn gibt es vieles zu entdecken, über das sich debattieren lässt. „Wir wollen mit diesen Karten Menschen für Kunst begeistern und auf die schönen Städte der Region sowie deren talentierte Künstler aufmerksam machen“, erklärt der Initiator des Projektes und Braunschweiger Galerist Hans-Joachim Grove die Ziele. Ein Teil der Erlöse aus dem Verkauf soll dabei regionalen sozialen Projekten zugute kommen, die unter dem Motto ‚art for help‘ laufen.

Die Künstler Gisela Salverius aus Vechelde und Peter Matzat aus Gifhorn haben die Städtebilder gemalt. „Die beiden sollten ihre ganz eigene Sicht auf die Städte zeigen und hatten dabei alle Freiheiten, sowohl was die Wahl der Motive als auch die Maltechnik betrifft“, betont Grove. So hat Salverius zauberhafte Bilder in Acryl geschaffen, in denen es von liebevoll gezeichneten Details nur so wimmelt, während Matzats Bilder schlichter und plakativer

Die Kartenmotive sind derzeit in der Ärztekammer in Braunschweig zu sehen. Der Verkauf läuft über die Rom-Art-Galerie.

daherkommen. Seine Technik: Er rollt mit Malerrollen kräftige Farben auf den Untergrund und erzeugt dadurch dramatische dreidimensionale Wirkungen. Auch wenn Salverius' und Matzats Bilder unverwechselbar und grundverschieden sind, so haben sie doch eine Gemeinsamkeit, über die sich Grove ganz besonders freut: „Gerade weil sie auch polarisieren, können sie Gespräche in Gang bringen, die die Menschen in der Region und darüber hinaus verbinden.“ □

